

Europäisches Bürgerforum zum Thema Lernmobilität

Zweite Tagung – Kurzbericht

24.3. – 26.3.2023



European Citizens Panel
**learning
mobility**
Have Your Say

#LearningMobilityEU



1. Übersicht

Das Europäische Bürgerforum zum Thema Lernmobilität setzt sich aus 150 nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die zu drei Tagungen zusammenkommen. Auf der ersten Tagung ermittelten die Bürgerinnen und Bürger insgesamt 36 Herausforderungen und Hindernisse, die einer inklusiven Lernmobilität in Europa im Wege stehen und mit denen sich die Kommission auseinandersetzen sollte. Ausgehend von diesen Herausforderungen legte der Wissensausschuss drei Themenblöcke fest, um die Diskussionen der Bürgerinnen und Bürger über Lösungen und die Formulierung von Empfehlungen zu strukturieren:

- 1) **Themenblock 1:** Überwindung **individueller und einstellungsbezogener** Herausforderungen, Hindernisse und Dilemmata (persönliche, psychologische und Entscheidungsbarrieren)
- 2) **Themenblock 2:** Überwindung **kontext- und umgebungsbezogener** Herausforderungen, Hindernisse und Dilemmata (kulturelle, soziale und sprachliche Barrieren)
- 3) **Themenblock 3:** Überwindung **institutioneller und politischer** Herausforderungen, Hindernisse und Dilemmata (Zugang zu Informationen, wirtschaftliche und finanzielle Barrieren)

Die zweite Tagung fand **vom 24. bis zum 26. März 2023 online** statt. Dabei sollten die Bürgerinnen und Bürger Lösungen zur Überwindung der auf der ersten Tagung ermittelten Herausforderungen und Barrieren formulieren. Bedienstete der Kommission sowie externe Referentinnen und Referenten lieferten den Bürgerinnen und Bürgern Input zu diesen Hindernissen und stellten Lösungsvorschläge vor, wobei insbesondere auf Dilemmata und mögliche Zielkonflikte eingegangen wurde. Die Bürgerinnen und Bürger erarbeiteten in ihren Arbeitsgruppen schließlich **45 Empfehlungsentwürfe**.

Tag 1 (Freitag)

Am Freitag begrüßten das Moderationsteam sowie Sophia Eriksson Waterschoot (Direktorin für Jugend, Bildung und Erasmus+ in der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur (GD EAC)) die Bürgerinnen und Bürger zur Online-Sitzung. Anschließend ging Ute Haller-Block (Referatsleiterin in der GD EAC) auf die Ergebnisse der ersten Tagung ein und sprach die Erwartungen der Kommission an das Panel an. Mantas Pupinis (Forschungsdirektor des PPMI und Mitglied des Wissensausschusses) wurde anschließend gebeten zu erläutern, wie der Wissensausschuss die Ergebnisse der ersten Tagung zu drei Themenblöcken zusammengefasst hat. Er präsentierte zunächst kurz die vom Wissensausschuss ermittelten, mit diesen Herausforderungen verbundenen Dilemmata und Zielkonflikte. Ergänzend dazu informierte Mika Saarinen (Direktor der finnischen nationalen Agentur für Erasmus+ und Mitglied des Wissensausschusses) die Bürgerinnen und Bürger über das Programm Erasmus+ sowie über andere laufende Programme zur Mobilität zu Lernzwecken, um die Arbeit des Panels in einen Kontext einzuordnen. In den folgenden drei Podiumsdiskussionen gingen jeweils vier Referentinnen/Referenten auf die einzelnen Themenblöcke ein, zeigten unterschiedliche Perspektiven auf und gaben einen Überblick über mögliche Lösungen, Dilemmata und Fragestellungen innerhalb ihres jeweiligen Themenblocks. Die Referentinnen/Referenten wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten Tagung eingeladen. Am Ende jeder Podiumsdiskussion konnten die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen. Abschließend umriss das Moderationsteam die Tagesordnung des Wochenendes und erinnerten an den übergeordneten Zweck der Podiumsdiskussion.

Tag 2 (Samstag)

Am Samstag arbeiteten die Bürgerinnen und Bürger parallel in zwölf Arbeitsgruppen, die simultan verdolmetscht und von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren geleitet wurden. Ausgewählte Teilnehmende dokumentierten den Prozess in mehrsprachigen Tabellen, die Einblicke in der Arbeit

anderer Gruppen ermöglichten. Alle Gruppen begannen den Tag mit dem ersten Themenblock: der Überwindung individueller und einstellungsbezogener Hindernisse. Sie ermittelten bereichsübergreifende Aspekte, die bei der Ausarbeitung von Empfehlungen zur Bewältigung der kontextbezogenen Herausforderungen (Themenblock 2) und der institutionellen und politischen Herausforderungen (Themenblock 3) zu berücksichtigen sind. Anschließend erarbeitete jede Arbeitsgruppe bis zu zwei Empfehlungsentwürfe für jeden dieser beiden Themenblöcke. Am Nachmittag entsandte jede Gruppe eine Person in eine andere Arbeitsgruppe, um dort ihre Empfehlungsentwürfe vorzustellen und Rückmeldungen zu erhalten. Während des ganzen Tages konnten sich die Teilnehmer/innen mit Fragen an die Sachverständigen im „Knowledge and Information Centre“ (Wissens- und Informationszentrum – KIC) wenden. Die Antworten wurden am Samstagnachmittag bzw. am Sonntagmorgen übermittelt.

Tag 3 (Sonntag)

Am Sonntagmorgen besprachen die Bürgerinnen und Bürger in ihren Arbeitsgruppen die Rückmeldungen der anderen Gruppen und gegebenenfalls die Antworten der Sachverständigen. Das Ergebnis waren **45 Empfehlungsentwürfe aus 12 Arbeitsgruppen**. Für das anschließende Abschlussplenum benannte jede Gruppe eine Sprecherin bzw. einen Sprecher, die dem Plenum zwei Empfehlungsentwürfe ihrer jeweiligen Gruppen vorstellten. Im Anschluss daran gaben ein Mitglied des Wissenschaftsausschusses – Mika Saarinen – und eine Vertreterin der Europäischen Kommission – Ute Haller-Block – den Bürgerinnen und Bürgern Rückmeldung zu ihren Ideen. Die Bürgerinnen und Bürger wiederum konnten den beiden Referenten Fragen stellen und selbst Feedback zur laufenden Tagung geben, unter anderem im Rahmen von drei Fragen auf Slido. Zum Abschluss wurde ein Überblick über die vergangene Tagung und die nächsten Schritte gegeben.

2. Liste der beteiligten Referentinnen, Referenten und Sachverständigen

Folgende Sachverständige nahmen als Referentinnen und Referenten an den Plenarsitzungen sowie als Mitglieder des „Knowledge and Information Centre“ (KIC) an der zweiten Tagung teil, wo sie Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworteten:

Mitglieder des KIC

- **Mantas Pupinis**, Forschungsdirektor beim PPMI und Projektleiter der laufenden Studie „Förderung der Lernmobilität: Fortschritte, Hindernisse und weiteres Vorgehen“
- **Mika Saarinen**, Direktor, finnische Agentur für Erasmus+ (EDUFI)
- **Gina Ebner**, Generalsekretärin, Europäischer Verband für Erwachsenenbildung
- **Fabienne Metayer**, Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur
- **Marta Guitierrez Benet**, Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur
- **Svava B. Finsen**, Generaldirektion für Bildung, Jugend, Sport und Kultur
- **Kinga Szebeni**, Generaldirektion für Beschäftigung, Soziales und Integration
- **Jutta König-Georgiades**, Generaldirektion für Kommunikation
- **Steffen Schulz**, Generaldirektion für Kommunikation

Referentinnen und Referenten (externe Mitglieder und Bedienstete der Europäischen Kommission)

- **Mantas Pupinis**, Forschungsdirektor beim PPMI und Projektleiter der laufenden Studie „Förderung der Lernmobilität: Fortschritte, Hindernisse und weiteres Vorgehen“

- **Mika Saarinen**, Direktor, finnische Agentur für Erasmus+ (EDUFI)
- **Gina Ebner**, Generalsekretärin, Europäischer Verband für Erwachsenenbildung
- **Wim Gabriels**, Direktor und Koordinator für soziale Inklusion und Engagement im Bereich Mobilität, Erasmus Student Network
- **Christoph van Mol**, Juniorprofessor an der Universität Tilburg
- **Irina Ferencz**, Direktorin, Academic Cooperation Association
- **Gregorio Blanco Martin**, Leiter der englischen Abteilung und Erasmus-Koordinator, IES Gabriel Alonso de Herrera
- **Ewa Krzaklewska**, Juniorprofessorin an der Jagiellonen-Universität
- **Ruben Sansom**, Koordinator für saubere Mobilität, Generation Climate Europe
- **Brikena Xhomaqi**, Direktorin, Plattform für lebenslanges Lernen
- **Audrey Frith**, Direktorin, Eurodesk Brussels Link
- **Søren Kristensen**, Berater, Techne
- **Ute Haller-Block**, Referatsleiterin, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur
- **Vito Borelli**, Teamleiter, Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur
- **Chiara Riondino**, Referatsleiterin, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration

3. Kurze Tagesordnung

Freitag, 24.3.	Plenum
14.30 – 14.50 Uhr	Begrüßung, Präsentation der Ergebnisse der ersten Tagung und Vorstellung der Tagesordnung der zweiten Tagung
14.50 – 15.35 Uhr	Lernmobilität für alle: von Hindernissen zu Lösungen Referentinnen und Referenten der Europäischen Kommission und des Wissensausschusses
15.35 – 15.55 Uhr	<i>Pause</i>
15.55 – 16.40 Uhr	Themenblock 1: Überwindung persönlicher und psychologischer Barrieren Interviews mit Sachverständigen, Fragen und Antworten
16.40 – 17.20 Uhr	Themenblock 2: Überwindung kultureller, sozialer und sprachlicher Barrieren Interviews mit Sachverständigen, Fragen und Antworten
17.20 – 17.40 Uhr	<i>Pause</i>
17.40 – 18.20 Uhr	Themenblock 3: Überwindung von Hindernissen in den Bereichen Information, Wirtschaft und Finanzen Interviews mit Sachverständigen, Fragen und Antworten
18.20 – 18.30 Uhr	Nächste Schritte und Schlussbemerkungen
Samstag, 25.3.	Arbeitsgruppen
9.30–9.45 Uhr	Gruppenbildung/Aufwärmphase
9.45 – 11.00 Uhr	Slot 1: Gruppenarbeit an Empfehlungsentwürfen (Themenblock 1)
11 – 11.30 Uhr	<i>Pause</i>
11.30 – 13 Uhr	Slot 2: Gruppenarbeit an Empfehlungsentwürfen (Themenblöcke 2 und 3)
13 – 14.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 – 16.00 Uhr	Slot 3: Gruppenarbeit an Empfehlungsentwürfen (Themenblöcke 2 und 3)
16.00 – 16.30 Uhr	<i>Pause</i>
16.30 – 18.00 Uhr	Slot 4: Rückmeldungen zwischen den Gruppen
Sonntag, 26.3.	Arbeitsgruppe
9.30 – 11.15 Uhr	Slot 5: Konsolidierung der Empfehlungsentwürfe

11.15–11.30 Uhr	<i>Pause</i>
	Plenum
11.30 – 12.40 Uhr	Präsentationen der Gruppen und Feedback
12.40 – 12.55 Uhr	<i>Pause</i>
12.55 – 13.20 Uhr	Reaktionen der Sachverständigen auf die Arbeit auf der zweiten Tagung Austausch, Fragen und Antworten
13.20 – 13.30 Uhr	Zusammenfassung und Schlussbemerkungen

4. Aufnahmen der Plenarsitzungen

- Freitag, 24.3.2023, 14.30 – 18.30 Uhr MEZ: <https://webcast.ec.europa.eu/european-citizens-panel-on-learning-mobility-session-2-plenary-20230324%20>
- Sonntag, 26.3.2023, 11.30 – 13.30 Uhr MEZ: <https://webcast.ec.europa.eu/european-citizens-panel-on-learning-mobility-session-2-plenary-20230326>